



PI-0507-CPD-ETA-05
PI-0508-CPD-ETA-05

BIGUMA[®] - KV 3

Fugendichtstoff zur Abdichtung von chemisch belasteten Fugen in LAU-Anlagen

Produktbeschreibung

BIGUMA[®] - KV 3 ist ein Zweikomponenten-Polysulfiddichtstoff zur Abdichtung von chemisch belasteten Fugen insbesondere in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) von Wasserschadstoffen. BIGUMA[®] - KV 3 besitzt die Europäische Technische Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) für Fugenabdichtungssysteme in LAU-Anlagen. In der Variante BIGUMA[®] - KV 3 PG ist das Produkt gießfähig und selbstnivellierend für horizontale Bodenfugen mit Gefälle < 3 % geeignet, in der Ausführung BIGUMA[®] - KV 3 GG standfest zur Dichtung von Sockel- und Wandfugen bzw. von Fugen mit einem Gefälle > 3 %. Die nach Aushärtung des Dichtstoffes elastische Fugenabdichtung kann Fugenbewegungen bis 35 % der Ausgangsfugenbreite aufnehmen.

Anwendungsbereiche

Vorzugsweise zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Fugen zwischen Betonbauteilen, die neben mechanischen Belastungen durch Befahren und Begehen oder temperaturabhängige Bewegungen der Bauteile auch chemischen Belastungen durch Mineralölprodukte und Chemikalien ausgesetzt sind. In Verbindung mit flüssigkeitsdichten Betonbauteilen und unter Berücksichtigung entsprechender konstruktiver Fugengestaltung verhindert BIGUMA[®] - KV 3 zuverlässig das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Bodenbereich. Haupteinsatzgebiete sind deshalb alle Anlagen, in denen Wasserschadstoffe gelagert, abgefüllt und umgeschlagen werden. Nicht einsetzbar ist BIGUMA[®] - KV 3 für Fugen, die dauerhaft unterhalb der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z. B. in Klärbecken und Schwimmbädern, oder die starken und/oder oxidierend wirkenden Säuren (z. B. Salpetersäure) und Laugen (z. B. Chlorbleichlauge) ausgesetzt sind.

Verarbeitungsempfehlungen für BIGUMA[®] - KV 3

Vor dem Einbau ist sicherzustellen, dass die zulässigen Fugengeometrien eingehalten werden und die Eignung der Fugenflanken und der anschließenden Bauteile gegeben ist.

Die zu dichtenden Fugen müssen frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen sein.

Die Verarbeitungstemperatur (am Bauteil gemessen!) darf nicht unter +5 °C und über +40 °C und muss mindestens 3 K über der Taupunkttemperatur liegen.

An der jeweiligen Fugenflanke ist der Voranstrich gleichmäßig aufzubringen, wobei die Zuordnung der verschiedenen Voranstriche zu den unterschiedlichen Kontaktmaterialien zwingend beachtet werden muss. Bei saugenden Untergründen sind die Haftflächen mit COLZUMIX[®] - Primer CP-P vorzubehandeln. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis 2 Stunden ablüften, ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Nichtsaugende Untergründe sind mit COLZUMIX[®] - Primer CP-G zu grundieren. Die Ablüftzeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Bei frisch geschnittenen oder geschliffenen (**nicht abgestellten!**) Fugen in Asphaltflächen, ist der Voranstrich COLZUMIX[®] - Primer CP-A zu verwenden.

Zur Einstellung der richtigen Fugentiefe und zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung ist die Fuge mit einem nichtsaugenden Material klemmend zu hinterfüllen (z. B. PE-Rundprofil, geschlossenzellig). Ist dies nicht möglich, ist der Fugengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier) abzudecken.

Die Komponenten A und B des Fugendichtstoffes BIGUMA[®] - KV 3 sind mindestens 5 Minuten zu vermischen. Dazu wird bei BIGUMA[®] - KV 3 PG die separat verpackte B-Komponente aufgerührt und in das Gebinde der A-Komponente gegeben und mit einem geeigneten Werkzeug (Mischpaddelrührer) solange gemischt, bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird. Die Komponenten A und B der Type BIGUMA[®] - KV 3 GG sind bereits in einem Gebinde verpackt und werden ebenfalls in der vorgenannten Weise gemischt.

Der so vorbereitete Dichtstoff wird nun mittels geeigneter Werkzeuge (z. B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fuge eingebracht, wobei zu beachten ist, dass die angegebene Zeitspanne zwischen Auftragen des Voranstriches und Einbringen des Dichtstoffes nicht über- und unterschritten wird.



Bei angefasten Bauteilen darf die Fase nicht mit gefüllt werden. Vor Applikation der standfesten Variante BIGUMA® - KV 3 GG sollten die Fugenränder abgeklebt werden. Der eingebrachte Dichtstoff ist innerhalb der Arbeitszeit zu glätten und die Abklebebänder sind vor Aushärtung zu entfernen.

Bei der gießfähigen Variante empfiehlt es sich, ca. 30 min nach Einbringen des Dichtstoffes aufgestiegene Luftblasen durch leichtes Überstreichen mit einem weichen Flachpinsel oder Glättholz zu entfernen. Für den Zeitraum des Ausreagierens ist der Fugendichtstoff gegen Witterungseinflüsse zu schützen!

Detaillierte Informationen und Ausführungsanweisungen sind der Europäischen Technischen Zulassung des DIBT zu entnehmen. Gerne stellen wir Ihnen diese zur Verfügung.

Lagerung

Trocken, bei Temperaturen unter +25 °C im verschlossenen Originalgebinde 12 Monate lagerfähig. BIGUMA® - KV 3 ist nicht frostempfindlich, vor Anwendung jedoch auf mindestens +10 °C bringen.

Entsorgung

Ausgehärteter Fugendichtstoff BIGUMA® - KV 3 ist Hausmüll. Die einzelnen Komponenten A und B sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle und nach Abfallschlüsselnummer 080406 (Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösungsmittel enthalten) zu entsorgen. Gründlich restentleerte Gebinde (Restentleerungsdefinition des VCI beachten) können über das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl (KBS), Kd.-Nr. 00130, oder über örtliche Metallentsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Die wechselnden Gegebenheiten bei der Anwendung, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen sowie die Vielzahl der Werkstoffe schließen einen Anspruch auf Haftung aus diesen Angaben aus. Die beste Sicherheit zur Vermeidung von Fehlern wird durch eigene Versuche zum vorgesehenen Anwendungszweck erreicht.

Technische Daten

	BIGUMA® - KV 3 GG	BIGUMA® - KV 3 PG
Polymerbasis	Polysulfid	Polysulfid
Verarbeitungszeit	mindestens 2 Stunden	mindestens 2 Stunden
Aushärtung	ca. 24 Stunden, von Temperatur und Luftfeuchte abhängig	ca. 24 Stunden, von Temperatur und Luftfeuchte abhängig
Max. zulässige Verformung	35% der Fugenbreite	35% der Fugenbreite
Schrumpfung	keine	keine
Mischungsverhältnis	100 : 10 Gewichtsteile	100 : 10 Gewichtsteile
Shore-A-Härte	ca. 15	ca. 10
Modul bei 100% Dehnung (Normalklima)	ca. 0,3 N/mm ²	ca. 0,2 N/mm ²
Farben	Komponente A weiß Komponente B schwarz A und B gemischt grau	Komponente A weiß Komponente B schwarz A und B gemischt grau
Lieferform	Komponente A und B in einer Dose verpackt Weißblechdosen à 2,5 l Weißblechdosen zu je 4 Stück im Karton	Komponente A und B getrennt verpackt Weißblechdosen à 4,0 l Weißblecheimer à 10,0 l Weißblechdosen zu je 4 Stück im Karton Weißblecheimer (Kombigebinde) ohne Umverpackung

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Die angegebenen Daten sind Durchschnittswerte unter Normalbedingungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG, Teinenkamp 43, D-59494 Soest,
Telefon: +49 (0)2921/8907 0, Fax: +49 (0)2921/8907 71, Internet: www.dga.de,

E- mail: info@dga.de

Stand: 08/06